



© Christian Flatscher

Die ehemals eingeschößige Wohnung in sehr schlechtem Zustand in einem nicht sehr gut erhaltenen Haus wurde komplett erneuert und mit einem Teil des bis dahin ungenützten Dachbodens zusammengelegt. Aus dem ehemaligen Treppenaufgang in den Dachboden wurde ein kleines Dachzimmer mit Dusche und aus einer kleinen Restfläche im Dachboden eine „Zirben“-Empore mit großem Fenster und Blick nach Süden. Der Aufgang in das Dachgeschoß wurde durch eine neue, innenliegende Treppe ermöglicht.

Ein Dachkapfer mit davorliegender, ins Dach eingeschnittener Terrasse, ermöglichte überhaupt erst die Begehrbarkeit des Dachgeschoßes, da die Höhe des Hauses aus baurechtlichen Gründen nicht verändert werden durfte. Fenster wurden teilweise neu positioniert und komplett erneuert, die Geschoßdecken verstärkt, der Balkon erneuert und vergrößert. Außerdem wurden die Wände gedämmt sowie das Dach saniert, gedämmt und neu gedeckt. Sämtliche Innenwände wurden neu errichtet.

In den Dachuntersichten und den Innenwänden wurden Kühlelemente eingelegt, im Fußboden Variotherm-Fußboden-Heizungselemente verlegt, da nur wenig Fußboden-Aufbau möglich war. In das Balkongeländer integrierte Photovoltaik-Elemente beliefern die Wärmepumpe mit Strom. (Text: Architekten)

## Umbau Wohnung E

Fürstenweg 123  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**beaufort Architekten**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Reinhard Donabauer**

FERTIGSTELLUNG  
**2020**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

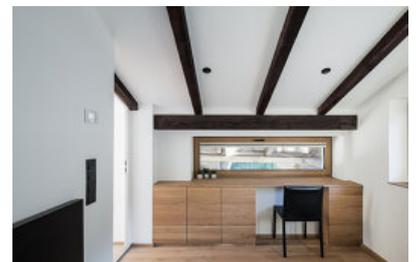
PUBLIKATIONSdatum  
**2. Dezember 2020**



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

## Umbau Wohnung E

### DATENBLATT

Architektur: beaufort Architekten (Florian Lamprecht, Jörg Schneider, Roland Schweiger, Michl Smoly)

Tragwerksplanung: Reinhard Donabauer

Bauphysik: Alfred Oberhofer

Fotografie: Christian Flatscher

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 02/2018

Ausführung: 10/2018 - 02/2020

Nutzfläche: 100 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### RAUMPROGRAMM

Eingangsebene: Vorraum-Gang, Bad, Wc, 2 Schlafzimmer, Wohnraum-Küche mit vorgelagertem Balkon.

Dachgeschoss: Verbindungsgang mit ins Dach eingeschnittener Terrasse, Empore, Dachkammer.

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister Hundegger, Innsbruck; Schlosserei Peschetz, Innsbruck; Spenglerei Senn und Moll, Innsbruck; Zimmerei Thurner, Hall; Ofenbau Thurner, Innsbruck; Sanitär Kapferer Installationen, Kematen; Tischlerei Nagiller, Ellbögen; Dackdeckerei Hirschberger, Inzing; Fenster/Türen Zoller-Prantl, Haiming; Elektro Kranebitter, Innsbruck; Glasbau Fuchs, Innsbruck; Malerei Holzbaur, Innsbruck; Egger-Wohlfühl Klima, Innsbruck; Beschichtungen Eberharter-Gruber, Fügen



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



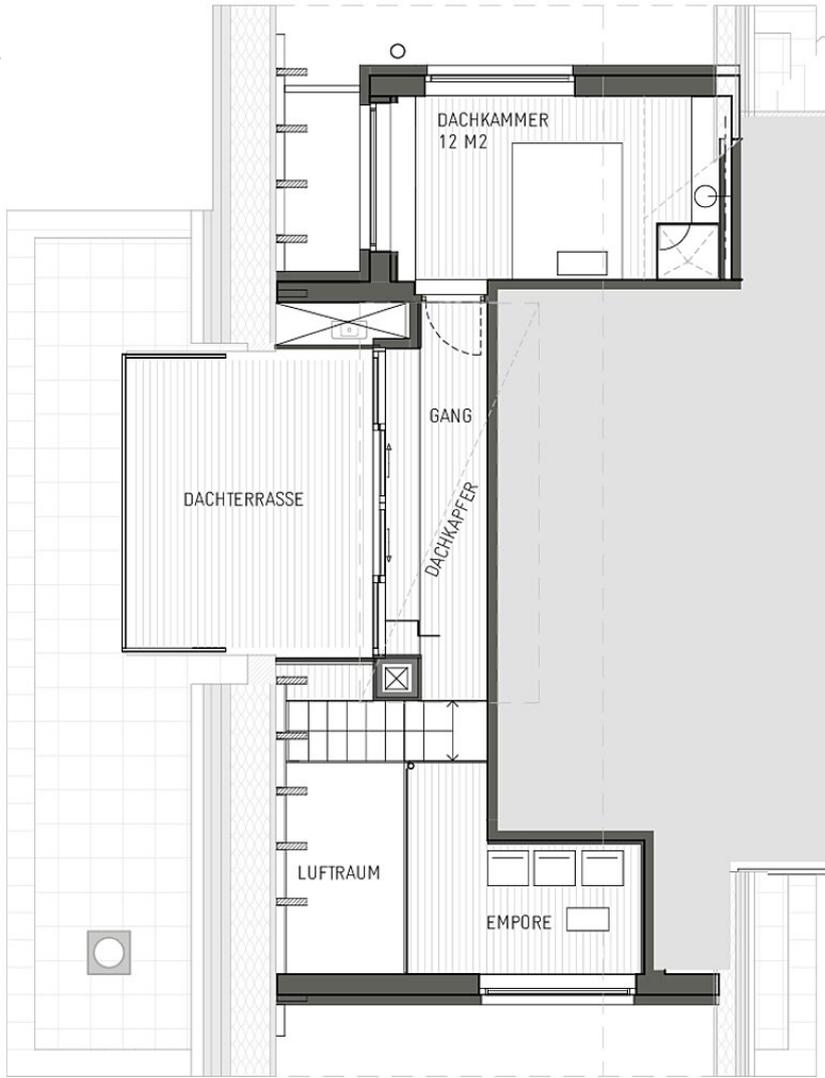
© Christian Flatscher

## Umbau Wohnung E



© Christian Flatscher

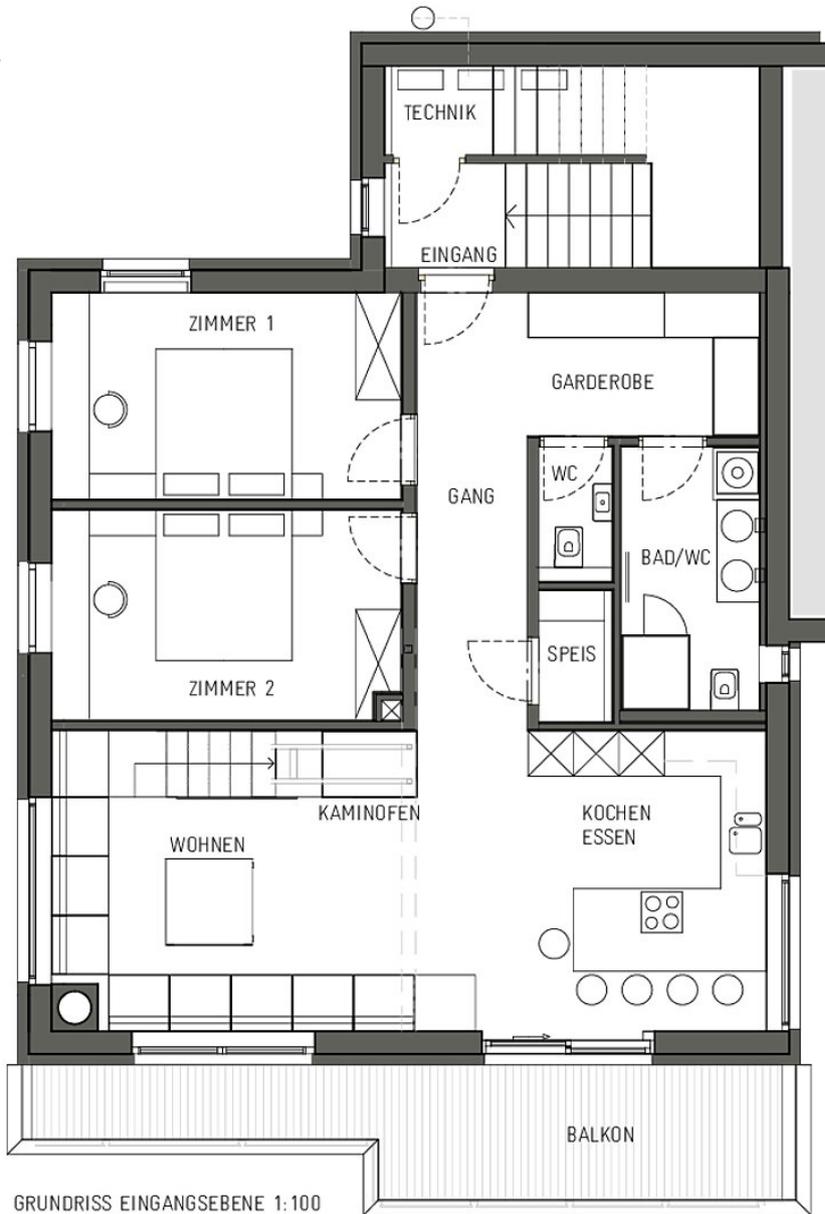
Umbau Wohnung E



GRUNDRISS DACHGESCHOSS 1:100

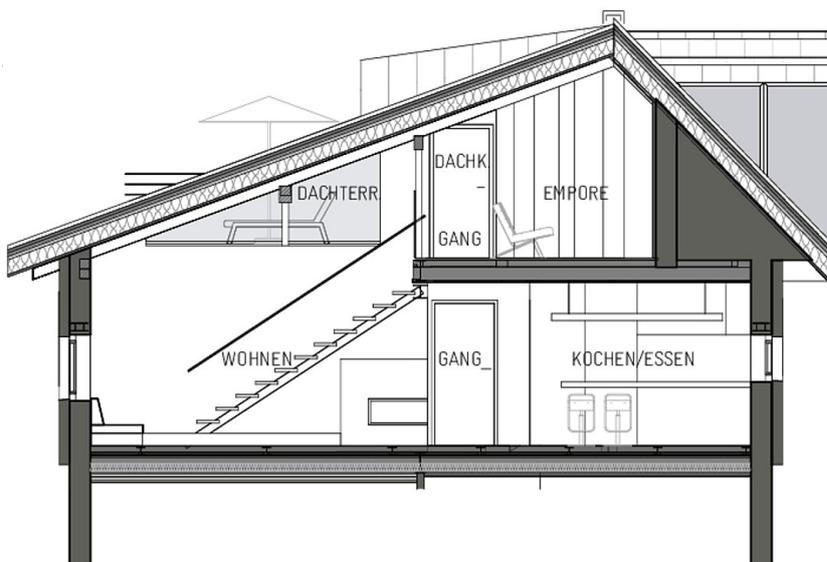
Grundriss DG

Umbau Wohnung E



GRUNDRISS EINGANGSEBENE 1:100

Grundriss EG



SCHNITT 1:100

Schnitt